

Nur kurz gebaut

MÜNSTER. Auf dem Titel-Plakat war diesmal ein Borgward Isabella-Coupé von 1961 zu sehen. Und das kommt nicht von ungefähr: Denn der Borgward Isabella ist eines der Fahrzeuge, die bei der 9. LVM Kiepenkerl Klassik mit von der Partie sind.

Stichwort Borgward Isabella: Bei ihm handelte es sich um einen Mittelklassewagen der Carl F. W. Borgward GmbH aus Bremen-Sebaldsbrück und um das erfolgreichste Modell der Borgward-Gruppe, das ab 10. Juni 1954 zunächst unter dem Namen „Hansa 1500“ vom Band lief. Der spätere Name „Isabella“ war nicht das Ergebnis von Marktuntersuchungen, sondern eine spontane Eingebung von Firmenchef Carl F. W. Borgward selbst. Gefragt, was man auf die noch streng geheimen Vorserienmodelle schreiben solle, wenn sie Probefahrten im öffentlichen Verkehr machen, soll Borgward geantwortet haben: „Das ist mir egal; schreibt meinerwegen Isabella drauf.“ Die moderne Konzeption und die gefällige Erscheinung des Hansa 1500 (Isabella) wurden bei der Vorstellung 1954 enthusiastisch begrüßt. Der Wagen traf den Publikumsgeschmack und war vom ersten Tag an ein Verkaufserfolg. Der Wagen war nach einer Entwicklungszeit von nur zehn Monaten anfangs mit zahlreichen Kinderkrankheiten behaftet, die jedoch nach und nach abgestellt wurden. 1961 wurde die Borgward-Gruppe insolvent. Viele Fahrzeuge standen auf Halde; trotzdem blieb die Isabella bis 1962 in Produktion. Bis zum Produktionsende wurden 202 862 Exemplare gefertigt. Die Produktionsanlagen wurden schließlich nach Mexiko verkauft, wo im Laufe der 1960er-Jahre noch einige Fahrzeuge vom Band liefen.

(Quelle: Wikipedia)



Auf dem Hafenplatz kann man bei der 9. LVM Kiepenkerl Klassik zahlreiche Oldtimer bewundern.

Foto RED

Knatternde Schätzchen

Fahrende Raritäten bei der 9. LVM Kiepenkerl Klassik

MÜNSTER. Auch Münsters Oberbürgermeister Dr. Markus Lewe gerät ins Schwärmen, wenn es um die 9. LVM Kiepenkerl Klassik geht.

„Wenn wunderbar gepflegte Oldtimer, liebevoll restaurierte alte Autos, wenn Schmuckstücke und Perlen der Automobilindustrie sich ein Stelldichein geben, dann ist dies nicht nur für Autofreaks ein ganz besonderes Erlebnis. Dann geraten auch andere Autofahrer, Fußgänger und Fahrradfahrer ins Schwärmen und Träumen“, schrieb Lewe in seinem Grußwort anlässlich der Veranstaltung. Am kommenden Wochenende darf man sich also auf zahlreiche alte Schätzchen in Münster freuen.

Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung – organi-

siert vom Automobil-Club Münster im ADAC – bildet am Samstag, 31. August, ab 10 Uhr bis in die Abendstunden ein offener Oldtimer-Treff mit Fahrzeugen bis Baujahr 1983. Er findet auf dem Hafenplatz statt. Zeitgleich präsentieren sich in einer Sonderschau historische Feuerwehrfahrzeuge. Mit dabei auch die Oldtimer des Löschzugs Hiltrup. Zudem werden historische Reinigungsfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster aus den 30er- und 40er-Jahren gezeigt. Vorführungen der Jugendcart-Gruppe des AC Münster inklusive einiger Mitmachangebote sowie jeweils ein Überschlags- und ein Formel-1-Simulator runden das Rahmenprogramm ab.

Rund 20 alte Autos starten dann am Samstag auch zum

Prolog. Und abends steht dann von 18 bis etwa 22.30 Uhr noch das Abend-Open-Air mit Livemusik der Band „The Heartbeats“ auf dem Programm. Auch hierbei lautet das Thema „Oldies“.

Start im Minutentakt

Weiter geht es am Sonntag, 1. September, dann um ab 7.30 Uhr, wenn die rund 100 an der 9. LVM Kiepenkerl Klassik teilnehmenden Fahrer samt ihrer alten Vehikel dann auf dem Hafenplatz eintreffen. Nach dem Starterfrühstück geht es ab 9 Uhr auf dem Hafenplatz an den Start: Im Minutentakt begeben sich die Oldtimer auf die sportliche Wettfahrt ins Münsterland. Gegen 11.30 Uhr werden die ersten Autos nach ihrer Ausfahrt auf dem Domplatz erwartet. Wer möchte, kann

sich die Oldies dort aus der Nähe anschauen und mit den Besitzern plaudern. Nach der rund einstündigen Pause starten die Oldtimer gegen 12.30 Uhr zur zweiten Etappe, die unter anderem nach Warendorf führt.

Gegen 16 Uhr werden die Fahrzeuge wieder am Hafenplatz erwartet, wo auch die Siegerehrung über die Bühne geht. Zudem werden Preise für die schönsten Autos vergeben, die dem Publikum beim Concours d'Élégance ab 17.30 Uhr noch mal vorgestellt werden. Live-Musik von der Gruppe „Die Zwillinge“ sowie Vorführungen der Showtanzgruppe „Stadtmädchen“ komplettieren das Rahmenprogramm ebenso wie die Aktionen der Jugendcart-Gruppe und der Überschlags- und der Formel-1-Simulator.